

16.01.2026

Einladung zum Schülerparlament

Liebe/r _____!

Unser erstes Treffen in diesem Schuljahr findet am

Donnerstag, den 22. Januar 2026 in der 5.+6. Stunde statt.

Wir treffen uns im WG-Raum.

Darüber wollen wir sprechen:

- Wie gut klappt es mit Respekt, Wertschätzung und friedlichem Miteinander?
- Was funktioniert beim Anstellen nach der Pause gut, was nicht?
- Was können wir noch machen, damit es noch besser wird?
- Welche Anliegen haben eure Klassen noch?

Bitte sprich vorher in deiner Klasse über die vier Punkte und bringe Ideen mit. Die Klasse 4b zeigt uns etwas - Überraschung!

Deine Frau Ertl

Liebe Eltern!

Bitte ermöglichen Sie, dass Ihr Kind an dem Treffen teilnimmt. Um 13 Uhr fährt auch ein Bus, da die Dritt- und Viertklässler Unterricht haben. Bitte geben Sie ggf. der Mittags-/Schulkindbetreuung Bescheid. Danke!

Was klappt noch nicht so gut?

Respekt

☹️ auslachen
bei Fehler

☹️ laut bleiben,
wenn es leise sein
soll

☹️ aufstellen
in der Reihe

☹️ Lehrerin
ärgern (reinrufen...)

☹️ Ausdrücke,
Beleidigungen

☹️ nicht Leistung
von anderen sehen

☹️ am meisten
Streit bei Fußball

Was klappt schon gut?

geheimer ☺️
Freund

helfen statt
auslachen ☺️

höflich ☺️
ohne Beleidigung

Fußball - ☺️
pause

Friedliches Miteinander

klappt noch nicht so gut

klappt schon gut

oft: die gleichen
Kinder streiten :)

xx

gut zusammen :)
arbeiten

Kinder machen :)
Quatsch + stören

xx

Streit sofort
klären → vorbei :)

Fußball: :)
Beleidigung + Streit
hört nicht auf.

Auch im Sport :)
über Miteinander
reden, gutes Team

ein Kind redet
dazwischen :)

Mitspieldienst :)
geht zu Kindern,
die alleine sind

Prügeln im :)
Spielehäuschen
+ unfreundlich

Schubsen beim
Anstellen → hinten
anstellen :)

Thema: Anstellen nach der Pause

Die Reihe klappt nicht.

Lösungsideen:

- Ein Dienst erinnert an das Stehenbleiben
- Einzeln anstellen, ohne Partner
- Anstellpartner festlegen
- Keinen Platz freihalten, alle stellen sich hinten an
- Liste: Reihenfolge der Kinder festlegen

Manche Kinder spielen einfach weiter Fußball

Lösungsideen:

- Fußballverbot

Kinder schubsen sich oder schlagen anderen auf den Kopf

Lösungsideen:

- Schubsen: unterhalb der Treppe anstellen
- Respekt beachten: andere Kinder in Ruhe lassen

Kinder klauen beim Anstellen Mützen, fassen andere Kinder an, fassen Sachen von anderen Kindern an

Lösungsideen:

- Respekt: Sachen von anderen Kindern in Ruhe lassen

Kinder stellen sich vor dem Klingeln an, weil sie Erster sein wollen oder kommen zu spät

Lösungsideen:

- Sofort anstellen, wenn die Lehrerin da ist (Handzeichen der Lehrerin beachten)
- Immer mal auf die Uhr schauen (wenn man sie lesen kann)
- Beim Klingeln sofort anstellen
- Auf die anderen Kinder achten (auf dem unteren Pausenhof hört man das Klingeln nicht gut)

Fußballspieler schreien, wenn sie gewonnen haben (auch beim Anstellen)

Lösungsideen:

- Kinder aus der 3.+4.Klasse beobachten und ermahnen die Schreier
- Plakat erstellen: wie man sich als Fußballer wertschätzend verhält
- Fußballverbot

Zwei Ergänzungen zum Thema Fußball:

- Markierung für das Fußballfeld fehlt noch.
- Der Torplan soll wieder besser eingehalten werden.
Idee: Die Fußbälle kommen auch ins Spielehäuschen. (neues Problem: Wenn das Spielehäuschen zu ist, gibt es auch kein Fußballspiel)

Weitere Themen aus den Klassen

1a	wünscht sich Spiele, z.B. Nanu!
1b	
2a	Idee: Mehrwegbecher bereithalten, wenn jemand seine Flasche vergessen hat.
2b	Idee: in der Aula mehr Tik-Tok-Toe-Plätze
3a	Die Rutsche wird blockiert, unten prügeln sich Kinder, obwohl es der Ruhebereich ist. Idee: Die Klasse schreibt einen Brief an die anderen Klassen.
3b	wünscht sich richtige Handbälle für die Sporthalle
3d	<ul style="list-style-type: none">- beklagt die Verschmutzung der Toiletten- bittet darum, dass Kinder, die als Kleine Helfer oder Streitschlichter eingeteilt sind, nicht Fußball spielen, weil man sie dann nicht findet.
4a	bittet darum, dass sich alle an die Regeln beim Spielehäuschen halten
4b	hat beobachtet, wie jemand aus der 4a einen Ball geschrottet hat und bittet darum, dass alle respektvoll mit den Spielsachen umgehen, sie nicht mutwillig kaputtmachen.